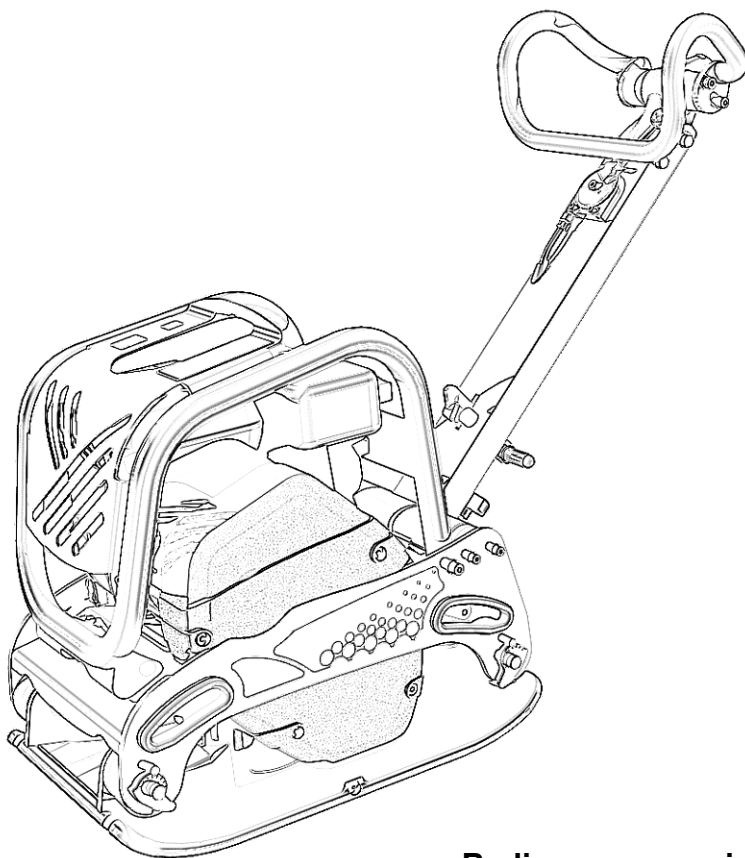




ENARCO, S.A.

REVERSIERBARE PLATTEN



Bedienungsanweisung

TEN2540- TEN2550-TEN3040- TEN3050

DE

HOJA EN BLANCO



INHALTSVERZEICHNIS

1	VORWORT	3
2	SICHERHEITSHINWEISE	4
	2.1 SICHERHEIT BEIM MASCHINENBETRIEB	4
	2.2 SICHERHEIT BEIM MOTORBETRIEB.....	5
	2.3 SICHERHEIT BEIM SERVICE.....	5
	2.4 PIKTOGRAMME.....	6
3	RECYCLING	7
4	TECHNISCHE ANGABEN	8
	4.1 MOTORANGABEN	8
	4.2 ANGABEN ZUR MASCHINE	8
	4.3 MAXIMALE NEIGUNG DER PLATTE IM BETRIEB	9
	4.4 AKUSTIK- UND VIBRATIONSMESSUNGEN	9
5	BEDIENUNGSANWEISUNGEN	10
	5.1 BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISE.....	10
	5.2 ANWENDUNGEN.....	10
	5.3 MASCHINENTRANSPORT	12
6	BETRIEBSWEISE	14
	6.1 VOR AUFNAHME DER TÄTIGKEIT	14
	6.2 INBETRIEBNAHME.....	14
	6.3 ARBEIT	15
	6.4 MOTORSTOPP.....	16
7	WARTUNG	17
	7.1 WARTUNGSKALENDER	17
	7.2 EIGENSCHAFTEN DER MOTORZÜNDKERZE UND SERVICE (HONDA / ROBIN)	18
	7.3 LUFTFILTERWARTUNG	19
	7.4 MOTORÖLWECHSEL.....	21
	7.5 MOTORGESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG (HONDA / ROBIN MOTOR).....	22
	7.6 VERGASEREINSTELLUNG (HONDA / ROBIN MOTOR).....	22
	7.7 ABSETZBEHÄLTERRÄUMLICHTUNG (HONDA / ROBIN MOTOR)	23

de

1



7.8 KRAFTSTOFFFILTER WECHSELN (HATZ MOTOR)	24
7.9 ÖLFILTER REINIGEN (HATZ MOTOR).....	24
7.10 RICHTIGE RIEMENSPEANUNG UND -SPEZIFIZIERUNG	25
7.11 KEILRIEMEN AUSWECHSELN.....	25
7.12 WARTUNG DER VIBRATIONSBAUGRUPPE.....	26
7.13 WARTUNG DER HYDRAULIKSTEUERUNG	27
7.14 STÖRUNGSFINDUNG UND ABHILFE	28
8 IM STÖRUNGSFALL	32
8.1 ANWEISUNGEN ZUR ERSATZTEILBESTELLUNG	32
8.2 ANWEISUNGEN ZUR BEANTRAGUNG DER GEWÄHRLEISTUNG	32
9 WICHTIGE ANSCHRIFTEN	33

de



1 VORWORT

Wir bedanken uns für das Vertrauen, das Sie in die Marke ENAR gesetzt haben.

Um die Eigenschaften und Arbeitsweisen der Rüttelplatte kennen zu lernen, ist es wichtig, dieses Handbuch zu lesen. Bevor Sie die Arbeit mit der Maschine beginnen oder Wartungstätigkeiten daran ausführen, müssen Sie die in diesem Handbuch enthaltenen Sicherheitsanweisungen gelesen und verstanden haben, und sie befolgen.

Sollten Sie das Handbuch verloren haben oder eine weitere Ausgabe benötigen, fordern Sie es bitte bei ENARCO an oder greifen sie auf das Handbuch im elektronischen Format auf der ENARCO – Homepage <http://www.enar.es> zu und drucken Sie es aus.

Eine ordnungsgemäße Wartung gewährleistet lange Lebensdauer und ausgezeichnete Leistung des Geräts.

In diesem Handbuch geben wir zwar einige Anweisungen zum Motor gegeben, aber bezüglich Wartung und Reparaturen des Motors empfehlen wir das Bedienungshandbuch des Motors.

Sollten Sie Auskunft über Betrieb oder Wartung dieser Maschine benötigen, wenden Sie sich bitte telefonisch, per Fax, oder mit einer Anfrage per E-Mail an den ENARCO Kundendienst unter sat@enar.es oder über die Homepage in der Rubrik [Servicio ENAR](#).

de



2 SICHERHEITSHINWEISE

2.1 SICHERHEIT BEIM MASCHINENBETRIEB



Durch fehlerhafte Anwendung oder Wartung des Geräts können Gefahrensituationen entstehen. Lesen Sie und begreifen Sie die Anweisungen in diesem Abschnitt, bevor Sie die Arbeit mit der Maschine beginnen. Der Bediener des Geräts ist dafür verantwortlich, das Gerät mit Sicherheit bedienen zu können. Im Fall von Fragen, bitten Sie das Personal, das die Maschine kennt, um Hinweise, oder wenden Sie sich an ENARCO.

- Der Motor wird während des Betriebs sehr heiß. Lassen Sie ihn bitte abkühlen, bevor Sie ihn berühren.
- Lassen Sie die Maschine niemals unbeaufsichtigt in Betrieb.
- Das Gerät darf nicht ohne angemessenen Riemenschutz verwendet werden. Stellen Sie immer sicher, dass er vorhanden ist und sich in gutem Zustand befindet.
- Der Bediener muss Schutzkleidung und Gehörschutz tragen.
- Verhindern Sie den Zugang Ungefügter zum Arbeitsbereich.
- Bevor Sie den Motor starten, stellen Sie bitte sicher, dass Sie bei eventuellen Fehlern wissen, wie die Maschinen ausgeschaltet wird.
- Stoppen Sie die Maschine vor ihrem Transport.
- Versuchen Sie nicht, das Gerät ohne Hilfe hochzuheben. Bitten Sie um Hilfe oder benutzen Sie ein Hubgerät, indem Sie den im Plattenkäfig eingebauten Griff zum Anheben dafür verwenden.
- Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn es sich nicht in gutem Zustand befindet.
- Lagern Sie das Gerät an einem sauberen und trockenen Ort, wenn es nicht gebraucht wird. Die Kraft- und Hilfsstoffe müssen in gekennzeichneten Behältern entsprechend der Herstellerangaben aufbewahrt werden. Beachten Sie bitte auch die gültigen gesetzlichen Vorschriften am Lagerort.
- Änderungen und Anpassungen: Aus Sicherheitsgründen ist ohne vorherige Genehmigung ENARCOS die Ausführung jeglicher Änderungen oder Anpassungen am Gerät, wie auch die Veränderung der im Werk eingestellten Motordrehzahl, verboten. ENARCO ist von allen Haftungen, die aus Nichtbeachtung dieser Anweisung entstehen, befreit.



2.2 SICHERHEIT BEIM MOTORBETRIEB



Auf Grund ihrer hohen Entzündlichkeit sind die Kraftstoffe besonders gefährlich. Ihre fehlerhafte Verwendung kann zu schweren Personen- und Sachschäden führen. Folgende Sicherheitsregeln sind immer einzuhalten:

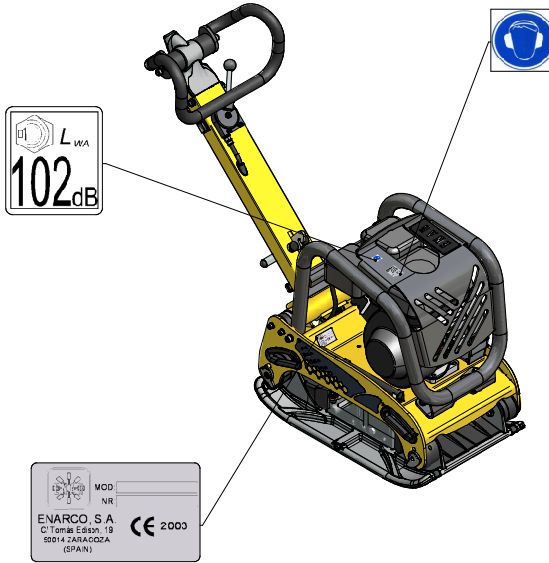
- Betreiben Sie das Gerät nicht innerhalb eines Gebäudes oder in geschlossenen Räumen, wenn keine angemessene Belüftung vorhanden ist. Andernfalls könnte eine Kohlenmonoxydvergiftung mit Bewusstseinsverlust und eventuellen tödlichen Folgen eintreten.
- Bevor der Kraftstofftank gefüllt wird, muss der Motor gestoppt und ein paar Minuten lang abkühlen gelassen werden.
- Während des Maschinenbetriebs und Auftankens ist Rauchen verboten.
- Füllen Sie den Tank nicht in der Nähe von offenem Feuer und tanken Sie einem gut belüfteten Bereich.
- Tauschen Sie den Kraftstofftank sofort aus, wenn er undicht ist. Er könnte andernfalls eine Explosion verursachen.
- Wird beim Tanken Kraftstoff verschüttet, muss er mit Sand aufgesaugt werden. Ziehen Sie sich um, wenn Kraftstoff auf ihre Kleidung gelangt ist.
- Stellen Sie sicher, dass der Kraftstofftank nach dem Tanken wieder gut verschlossen ist.
- Prüfen Sie nach, ob Leitungen und Kraftstofftank weder Risse noch Lecks aufweisen.

2.3 SICHERHEIT BEIM SERVICE

- Reinigen oder prüfen Sie das Gerät nicht, während es in Betrieb ist.
- Starten Sie den Motor nicht, wenn der Zylinder überschwemmt ist und bei den Benzinmotoren die Zündkerze ausgebaut wurde.
- Prüfen Sie nicht, ob die Zündkerze Funken abgibt, wenn der Zylinder mit Benzin überschwemmt ist oder Benzindämpfe vorhanden sind.
- Verwenden Sie keine Lösemittel oder Kraftstoffe zur Gerätereinigung, insbesondere nicht in geschlossenen Räumen.
- Halten Sie den Bereich in der Nähe des Schalldämpfers frei von brennbaren Stoffen.
- Bevor in Geräten mit Benzinmotor Servicetätigkeiten ausgeführt werden, muss die Zündkerze ausgebaut werden, um einen unvorhergesehenen Motorstart zu vermeiden.
- Die Verwendung des Geräts in explosionsgefährdeten Umgebungen ist verboten. Der Kraftstofftank muss dicht abschließen. Bei langen Transporten ist es sehr empfehlenswert, den Kraftstofftank des Motors zu entleeren.
- Das Transportzubehör wurde nicht konstruiert, um darauf die Platte abzustellen, sondern soll nur zum Verfahren des Geräts verwendet werden.



2.4 PIKTOGRAMME



PIKTOGRAMM	BEDEUTUNG
	Lautstärke in dB (A)
	Typenschild
	Gehörschutz verwenden

REVERSIERBARE PLATTEN

TEN2540-TEN2550-TEN3040-TEN3050



3 RECYCLING

Um die Umwelt zu schützen, ist die Maschinen in einer geeigneten Recyclingwerkstatt zu entsorgen.

BAUTEIL	WERKSTOFF
Lenker	Stahl
Käfig	Stahl
Motorunterteil	Stahl
Plattenunterteil	Stahl
Lenkerhülle	Gummi
Griffhalter	Aluminium
Motor	Aluminium
Dämpfer	Stahl und Gummi
Riemen	Gummi
Gehäuse	Aluminium
Exzenterbaugruppe	Stahl
Räderhalterung	Stahl
Räder	Kunststoff und Gummi
Achsen	Stahl



4 TECHNISCHE ANGABEN

4.1 MOTORANGABEN

	HATZ 1B20	ROBIN EX 17	HONDA GX160
KRAFTSTOFF	Diesel	Bleifreies Benzin (3,6 l)	Bleifreies Benzin (3,6 l)
MOTORÖL	SAE 10W/40 (0,9 l)	SAE 10W/40 (0,6 l)	SAE 10W/40 (0,6 l)
NENNLEISTUNG	3,4 kW (4,6 PS) bei 3000 U/min	4,2 kW (5,7 PS) bei 3600 U/min	4 kW (5,4 PS) bei 3600 U/min
ZÜNDKERZE	-----	NGK BPR6ES DENSO W20EPR-U	
LUFTSPALT	-----	0,7 mm - 0,8 mm	
UMDREHUNGEN	3000 ± 100	3600 ± 100	
LEERLAUF	1100 ⁺²⁰⁰ -150 U/min	1400 ⁺²⁰⁰ -150 U/min	
LUFTFILTER	DOPPELELEMENT	DOPPELELEMENT	

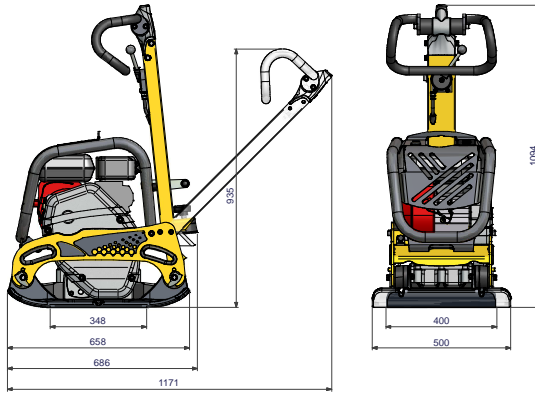
4.2 ANGABEN ZUR MASCHINE

EIGENSCHAFTEN		MODELL					
	MENGEN- EINHEIT	TEN2540GH	TEN2550GH	TEN2540DH	TEN2550DH	TEN2540GR	TEN2550GR
FLIEHKRAFT	kN	25					
ARBEITSBREITE	mm	400	500	400	500	400	500
FREQUENZ	Hz (U/min)	90 (5400)	90 (5400)	85 (5300)	85 (5300)	90 (5400)	90 (5400)
VERSCHIEBUNG	m/min	0-22	0-22	0-20	0-20	0-22	0-22
GEWICHT	kg	134	140	148	155	134	140
MOTOR		HONDA GX160		HATZ 1B20		ROBIN EX17	
VIBRATORÖL	cm ³	1000 (SAE 100)					

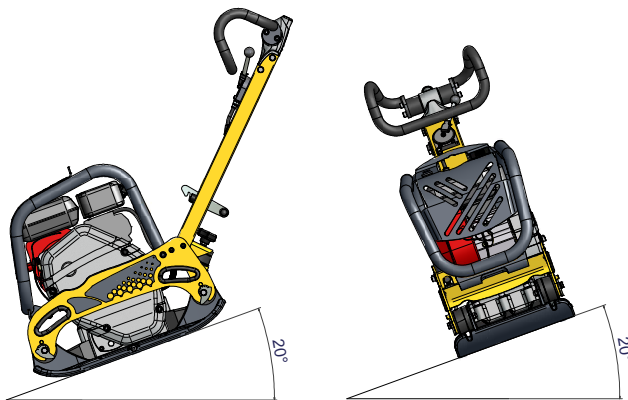
EIGENSCHAFTEN		MODELL					
	MENGEN- EINHEIT	TEN3040GH	TEN3050GH	TEN3040DH	TEN3050DH	TEN3040GR	TEN3050GR
FLIEHKRAFT	kN	30					
ARBEITSBREITE	mm	400	500	400	500	400	500
FREQUENZ	Hz (U/min)	90 (5400)	90 (5400)	85 (5300)	85 (5300)	90 (5400)	90 (5400)
VERSCHIEBUNG	m/min	0-22	0-22	0-20	0-20	0-22	0-22
GEWICHT	kg	134	140	148	155	134	140
MOTOR		HONDA GX160		HATZ 1B20		ROBIN EX17	
VIBRATORÖL	cm ³	1000 (SAE 100)					

REVERSIERBARE PLATTEN

TEN2540-TEN2550-TEN3040-TEN3050



4.3 MAXIMALE NEIGUNG DER PLATTE IM BETRIEB



4.4 AKUSTIK- UND VIBRATIONSMESSUNGEN

- Lautstärke nach ISO 3744: $L_{WA} \approx 102$ dB(A)
- Schalldruckpegel nach ISO 6081: $L_{pA} \approx 93$ dB(A)
- Tatsächlicher axialer und gemittelter Beschleunigungswert nach ISO 8662 Parte 1: $5 - 10$ m/s²



5 BEDIENUNGSANWEISUNGEN

5.1 BESCHREIBUNG DER FUNKTIONSWEISE

Die Maschinenvibration wird anhand von drehenden Exzentern im Vibrationsteil, das an der Plattenunterseite verankert ist, erzeugt. Die Exzenter sind auf zwei gegendrehenden Achsen angeordnet. Durch Veränderung der Abweichung zwischen den gegendrehenden Exzentern wird die im Erreger erzeugte Kraftzusammenstellung, und somit auch die Schwingungsrichtung, verändert. Damit erreicht man, dass die Maschine nach vorne fährt, stehen bleibt oder rückwärts fährt. Diese Einstellung erfolgt kontinuierlich und schrittweise anhand der Hydrauliksteuerung am Kopfteil der Lenkstange.

Die Vibrationsbaugruppe wird von dem Wärmemotor der Maschine, der am Motorunterteil anhand von Bolzen befestigt ist, angetrieben. Der vom Motor erzeugte Drehmoment wird auf die Vibrationsbaugruppe anhand der am Motorausgang befindlichen Fliehkraftkupplung und dem V-Riemen, der beide Achsen verbindet, übertragen. Bei niedrigen Umdrehungen setzt die Fliehkraftkupplung nicht ein, so dass der Motor ohne Last starten und sanft auf den Leerlauf überwechseln kann. Mit dem Beschleunigungshebel kann man die Drehzahl des Motors einstellen. Er soll jedoch auf Höchstleistung betrieben werden, damit die Kupplung nicht rutscht.

Das Plattenunterteil ist mit vier Dämpfern zur Senkung der Vibrationen in den oberen Maschinenmassen mit dem Motorunterteil verbunden. Auf diese Art arbeiten Motor und Bediener sicherer.

Wenn der Griff ganz nach vorne geschoben ist, fährt die Platte mit maximaler Geschwindigkeit nach vorne. Bei Zurückziehen des Griffs reduziert sich die Vorwärtsgeschwindigkeit des Geräts, bis es sich nicht mehr vorwärts bewegt. Wird der Griff weiter zurückgezogen, fängt die Platte an, rückwärts zu fahren. Wenn der Griff am Anschlag aufschlägt, fährt die Maschine mit maximaler Geschwindigkeit rückwärts.

5.2 ANWENDUNGEN

Diese Platte ist zur Verdichtung von körnigen Böden, Kies und Pflastersteinen geeignet. Platten mit Berieselung können zur Asphaltverdichtung eingesetzt werden.

Typische Anwendungen sind die Bodenverdichtung mit körnigem Füllmaterial in Wasser- und Telefonnetzen, mittelbreiten Gruben, um Leitungsrohre, Fundamente, sowie um Wege, Bürgersteige und Fahrradwege herum.

Zu den Anwendungen bei der Asphaltverdichtung gehören Ausbesserungen und Schlaglochreparaturen auf Landstraßen.



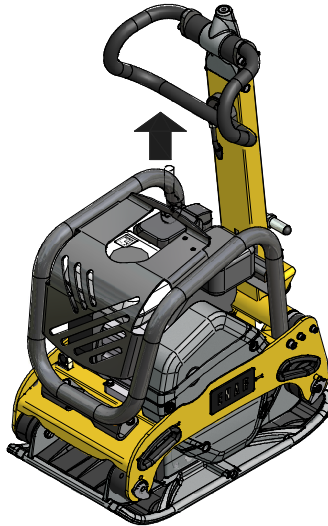
MODELO APLICACIÓN	Reversierbare Platten	Nicht reversierbare Platten	Stampfer
Ausbesserungsbereiche	○	✘	○
Gebäudefundamente	✓	✘	✘
Wege und Spazierwege	○	✘	✘
Tennis- und Sportplätze	○	✘	✘
Unterschichtvorbereitung	✓	○	○
Endbefestigung von Brücken und Rampen	✓	✓	○
Eisenbahnkreuzungen	✓	✓	○
Aufeinanderfolgende Zementblöcke	○	✓	✘
Netzbau	✓	○	✓
Dränagebau	✓	✘	✓
Grubenverdichtung	✓	✘	✓
Reparaturen von Vertiefungen aufgrund von Leitungs- oder Kabelbrüchen, etc.	○	✘	✓
Rund um Leitungen, Kabel, Dränagen, usw.,	○	○	✓
Steinauffüllungen	✘	✘	✘
Kies	✓	✓	✓
Sand oder vulkanisches Material	✓	✓	○
Mischböden	✓	○	✓
Schlamm	✓	✘	✓
Ton	✓	✘	✓
Schichtdicken von 0 – 25 cm	✓	✓	✓
Schichtdicken von 20 – 40 cm	✓	✘	✓
Warme Mischungen	○	✓	○
Kalte Mischungen	○	✓	○
Unterschicht - Bindschicht 40 – 100 mm	✓	○	✓
Fahrspurschicht 25 – 60 mm	○	✓	✘

✓ Empfohlen ○ Kann eingesetzt werden ✘ Abgeraten



5.3 MASCHINENTRANSPORT

- Vor dem Plattentransport ist wie im Punkt fdfdfd beschrieben vorzugehen.
- Verriegeln Sie den Mast mit seiner Verankerung. Verwenden Sie niemals den Mast zum Anheben der Maschine.
- Um die Platte auf kurzen Entfernungen zu verfahren oder auf einen Transporter zu heben, muss sie von zwei Personen an den Transportgriffen festgehalten werden.
- Zur mechanischen Anhebung:
 - Prüfen Sie, ob die Hubgeräte über ausreichende Tragfähigkeit zum Anheben der Maschine verfügen (siehe Punkt 4.2 MASCHINENANGABEN).
 - Legen Sie den Hubhaken oder die Schlinge am Verankerungspunkt am Maschinenkäfig, wie auf der folgenden Abbildung dargestellt, an.



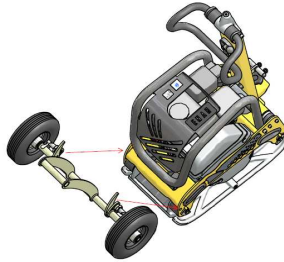
- Stellen Sie sich niemals unter schwebende Lasten.
- Die Laderampen müssen solide und stabil sein. Dabei ist darauf zu achten, dass keine Personen durch eventuelles Umstürzen oder Abrutschen des Geräts, oder auch durch Teile davon, die nach oben oder unten ausschlagen können, gefährdet werden.
- Für den Transport der Maschine in einem Fahrzeug:
 - Motor abkühlen lassen
 - Kraftstoffhahn schließen und den Motor aufrecht halten, um ein Verschütten des Kraftstoffs zu vermeiden.
 - Binden Sie die Platte am Fahrzeug fest, um Verschieben oder Kippen zu vermeiden.

REVERSIERBARE PLATTEN

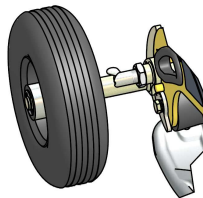
TEN2540-TEN2550-TEN3040-TEN3050



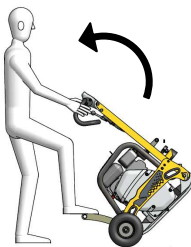
- Zum Verfahren der Maschinen auf dem Boden:
 - Führungsmast mit Verankerung befestigen. Zubehör Radbaugruppe BW2549 auf der Vorderseite der Maschine mit in Richtung Verankerungsstellen geöffneten Befestigungsklemmen anbringen.



- Die beiden Befestigungsklemmen so anbringen, dass die Radbaugruppe fest an der Maschine verankert ist.



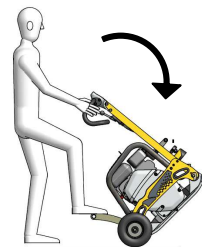
- Maschinengriff nach vorne neigen, indem man mit dem Fuß auf der Zentralstange der Radbaugruppe (A) nachhilft und die Platte (B) verfährt.



(A)



(B)



(C)



Maschine vorsichtig loslassen, indem der Fuß auf den Bügel gestützt wird, damit man nicht von der Maschine angehoben und die Platte nicht beschädigt wird (C).



6 BETRIEBSWEISE

6.1 VOR AUFNAHME DER TÄTIGKEIT

- 6.1.1. Reinigen Sie das Gerät vor Aufnahme der Tätigkeit von Schmutz, Matsch, usw. Dabei ist besonders auf die Innenseite der Vibrationsplatte und die Bereiche um den Kühlluftzugang des Motors, Vergasers und Luftfilters zu achten.
- 6.1.2. Alle Schrauben prüfen und sicherstellen, dass sie fest angezogen sind. Lose Schrauben können die Maschine beschädigen.
- 6.1.3. V-Riemenspannung prüfen. Die normale Schwingung muss 10 – 15 mm betragen, (1/2"), wenn die Riemen mit Kraft auf halbem Abstand zwischen beiden Rollen eingedrückt werden. Wenn die Riemen zu viel Spiel haben, können der Aufschlag unzureichend sein, oder die Vibration unkontrolliert erfolgen und somit Schäden an der Maschine hervorgerufen werden.
- 6.1.4. Luftfilterzustand.
- 6.1.5. Ölstand des Motors prüfen und bei Bedarf nachfüllen. Der Motor hat 0,6 l Fassungsvermögen für das Öl. SAE10W/40 Motoröl verwenden.
- 6.1.6. Stellen Sie sicher, dass die Platte während der Prüfung eben steht. Der Ölstand im Vibrator muss bis zur Deckelhöhe reichen. Das Öl soll monatlich oder alle 200 Betriebsstunden gewechselt werden. Der Vibrator hat 120 cm³ Fassungsvermögen.

WICHTIG: VERWENDEN SIE SAE 10W/40 ÖL

Führen Sie den Ölwechsel bei betriebswarmem Öl durch. Um das Auslaufen des Altöls zu erleichtern, neigen Sie die Maschine und klopfen leicht auf den Vibrator.

- 6.1.7. Im Motor ist bleifreies Normalbenzin zu verwenden. Wenn der Benzintank gefüllt wird, müssen Sie sicher stellen, dass der Filter verwendet wird.

6.2 INBETRIEBNAHME

- HONDA GX160 / ROBIN EX17 MOTOR

- 6.2.1. Öffnen Sie den Kraftstoffhahn, indem Sie den Hebel auf halbgeöffnete Stellung stellen. Um einen kalten Motor zu starten, muss der Hebel der Lufteinstellung bis zur Stellung „Geschlossen“ geschoben werden. Bei warmem Motor muss der Luftregler halb oder ganz geöffnet sein. Wenn der Motorstart schwierig ist, müssen Sie sicher stellen, dass der Hebel der Luftregelung halb geöffnet ist, um zu vermeiden, dass der Vergaser durch eine Übermenge Kraftstoff überschwemmt wird.
- 6.2.2. Beim Ziehen am Starterseil soll man nicht die ganze Länge herausziehen, da dadurch die Rückholfeder beschädigt werden kann. Lassen Sie das Starterseil nicht plötzlich los, wenn der Motor angesprungen ist. Halten Sie den Griff in der Hand und geben sie langsam nach, damit das Seil ganz aufgewickelt wird.
- 6.2.3. Nach dem Motorstart müssen Sie den Hebel des Luftreglers nach und nach wieder ganz öffnen. Lassen Sie den Motor auf Mindestgeschwindigkeit 3-5 Minuten lang warm laufen. Diese Vorgehensweise, den Motor bei Mindestumdrehungen warmlaufen zu lassen, ist besonders in der kalten Jahreszeit wichtig. Während der Motor warmläuft, sollten Sie die Maschine einer allgemeinen Sichtkontrolle unterziehen, um irgendwelche Mängel feststellen zu können.



- HATZ 1B20 MOTOR

- 6.2.4. Stellen Sie den Hebel zum Kraftstoffhahn ÖFFNEN / SCHLIESSEN ganz nach rechts, um den Kraftstofffluss zu ermöglichen.
- 6.2.5. Stellen Sie zuerst den Einstellhebel der Umdrehungen auf die STOPP-Stellung.
- 6.2.6. Stellen den Einstellhebel der Umdrehungen je nach Wunsch auf 1/2 START oder auf START-Stellung. Beim Start mit niedrigen Umdrehungen werden weniger Abgase erzeugt.
- 6.2.7. Ziehen Sie am Starterseil anhand des Griffs, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Lassen Sie das Seil wieder auf seine Stellung zurückgehen. Auf diese Art können Sie die Gesamtheit der Seillänge für den Motorstart nutzen.
- 6.2.8. Halten Sie den Griff mit beiden Händen fest. Ziehen sie mit Kraft am Starterseil, und zwar jedes Mal schneller, bis der Motor startet.
- 6.2.9. Wiederholen Sie diese Vorgehensweise, bis der Motor anspringt.
- 6.2.10. Wenn nach mehreren Startversuchen weißer Rauch aus dem Auspuff kommt, müssen Sie den Geschwindigkeitskontrollhebel auf STOPP stellen und 5 x langsam am Starterseil ziehen. Wiederholen Sie den Startvorgang.

6.3 ARBEIT

- 6.3.1. Der Gashebel über dem Griff steuert die Arbeit des Verdichters. Bewegen Sie den Gashebel von der Leerlaufstellung bis zum Anschlag. Wenn die Motorgeschwindigkeit ca. 2.300 U/min erreicht hat, wird die Fliehkraftkupplung zugeschaltet. Steigt die Motorgeschwindigkeit sehr langsam an, rutscht möglicherweise die Kupplung. Bewegen Sie den Gashebel nicht langsam.
WICHTIG: Sobald die Fliehkraftkupplung die Schnittgeschwindigkeit erreicht hat, beginnt die Vibration im Exzenterkasten.
- 6.3.2. Wenn die Platte arbeitet, darf die Klinke der Griffbefestigung nicht ausgelöst sein.
- 6.3.3. Zum Asphaltverdichten wird empfohlen, die Unterseite der Vibrationsplatte mit Dieselkraftstoff zu imprägnieren. Dadurch wird verhindert, dass die Platte auf dem Asphalt haften bleibt.
- 6.3.4. Zur Pflasterverdichtung ist die Verwendung der Dämpferplatte mit der Sachnummer ENARCO C0028 vorgesehen, um Schäden am Pflaster zu vermeiden.
- 6.3.5. Um die Vibration zu unterdrücken, müssen Sie den Hebel schnell von ON auf OFF schieben.
- 6.3.6. ARBEIT IN HÄNGEN
 - Zur Bodenverdichtung an Hängen muss sich der Bediener immer auf eine höhere Stellung als die Maschine stellen.
 - Arbeiten an größeren Hängen als die in den technischen Angaben dargestellte maximale Maschinenkapazität sind nicht zulässig.
 - Bei Arbeiten an Hängen müssen Sie ausgesprochen vorsichtig sein und immer nach oben oder nach unten arbeiten. Arbeiten Sie niemals teilweise oder ganz schräg zum Hang.
 - Fangen Sie mit der Arbeit immer von unten an.
 - Feuchtigkeit oder extrem lose Böden führen zu einer geringeren Plattenhaftung. Dadurch erhöht sich die Unfallgefahr.
- 6.3.7. Beim Rückwärtsgang muss sich der Bediener seitlich der Maschine stellen, damit er nicht zwischen Maschine und einem Hindernis eingeklemmt werden kann. Sollte das auf schmalen Gruben nicht möglich sein, ist extreme Vorsicht angesagt, um ein Einklemmen und den Verlust der Kontrolle über die Maschine zu verhindern.



6.3.8. Bei der Verdichtung ungleichmäßiger Böden oder dickem Material ist höchste Vorsicht geboten. Der Bediener muss auf sicherem und festem Boden stehen.

6.4 MOTORSTOPP

- HONDA GX160 / ROBIN EX17 MOTOR

6.4.1. Bevor Sie den Motor stoppen, müssen Sie ihn 2-3 Minuten im Leerlauf laufen lassen und anschließend den Stoppknopf am Mast der Platte drücken, bis der Motor ganz stillsteht.

6.4.2. Schließen den Kraftstoffhahn.

- HATZ 1B20 MOTOR

6.4.3. Um den Motor zu stoppen, müssen Sie den Gashebel auf Leerlauf stellen und anschließend den roten Stopknopf so lange drücken, bis der Motor stillsteht. Prüfen Sie nach, dass der Knopf beim Loslassen wieder auf seine ursprüngliche Stellung zurückkehrt.

6.4.4. Schließen Sie den Kraftstoffhahn, indem Sie den Hebel zum ÖFFNEN / SCHLIESSEN ganz nach links stellen.



7 WARTUNG

7.1 WARTUNGSKALENDER

<u>Intervalle</u>	<u>Wartungs- bereich</u>	<u>Wartungstätigkeiten</u>	<u>Punkt</u>
Täglich oder alle 8 Stunden	Motor	- Ölstand prüfen - Luftfilter prüfen	7.4 7.3
	Hatz Motor	- Wasserabscheider prüfen	
	Maschine	- Auf Schäden, Lecks u. ä. untersuchen - Unterseite der Vibrationsplatte reinigen	
Nach den ersten 20 Stunden	Motor	- Motoröl wechseln - Schraubverbindungen prüfen - Luftfilter reinigen	7.4 7.3
	Hatz Motor	- Ventilspiel prüfen und einstellen	
	Maschine	- Keilriemen prüfen und einstellen	7.10
Wöchentlich oder alle 50 Stunden	Motor	- Schraubverbindungen prüfen - Kühlsystem reinigen	
	Maschine	- Gummidämpfer prüfen - Ölstand im Vibrator prüfen - Keilriemen prüfen und einstellen	7.12
Monatlich oder alle 250 Stunden	Motor	- Motoröl wechseln	7.4
	Hatz Motor	- Auspuffgitterteil reinigen - Ventilspiel prüfen und einstellen	
	Honda / Robin Motor	- Absetzbehälter reinigen - Zündkerze prüfen	7.7 7.2
	Maschine	- Festsitz der Schrauben prüfen und einstellen - Hydrauliksteuerung: Pegel prüfen und bei Bedarf nachfüllen	7.13
Halbjährlich oder alle 500 Stunden	Hatz Motor	- Kraftstofffilterelement wechseln	7.8
		- Vergasereinstellung prüfen und einstellen	7.6
	Honda / Robin Motor	- Ventilspiel prüfen und einstellen - Vibratoröl wechseln	7.12
Jährlich oder alle 1000 Stunden	Hatz Motor	- Ölfilter reinigen	7.9
		- Vergaserkammer reinigen	
	Honda / Robin Motor	- Tank und Kraftstofffilter reinigen - Kraftstoffrohr prüfen	
	Maschine	- Schmutz, altes Fett und verrostete Teile entfernen	

de



Lagerung: Wenn die Platte für längere Zeit gelagert werden muss:

A.- Kraftstofftank, Kraftstoffrohr und Vergaser vollständig entleeren

B.- Zündkerze ausbauen und ein paar Tropfen Motoröl auf den Zylinder geben. Den Motor mehrmals per Hand drehen, damit sich das Öl auf der Zylinderinnenfläche verteilt.

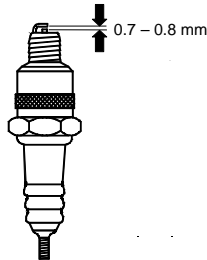
C.- Äußere Oberfläche der Maschine mit einem in Öl getränkten Tuch reinigen, das Gerät abdecken und an einem feuchtigkeits- und staubfreien Ort aufbewahren.

7.2 EIGENSCHAFTEN DER MOTORZÜNDKERZE UND SERVICE (HONDA / ROBIN)

Abgesehen von der wöchentlichen Wartung, die im Wartungskalender vorgeschrieben ist, muss die Zündkerze für einen ordnungsgemäßen Motorbetrieb bei Bedarf gereinigt und ausgewechselt werden. Zu diesem Zweck müssen Sie auf das Bedienungshandbuch des Motors, das zum Lieferumfang der Platte gehört, zurückgreifen.

Lesen Sie den Punkt 4.1 MOTORANGABEN, um die Kerze auswählen zu können und den Luftspalt zu kennen.

- 7.2.1. Nehmen Sie den Zündkerzendeckel ab und verwenden Sie einen geeigneten Zündkerzenschlüssel für deren Ausbau.
- 7.2.2. Unterziehen Sie die Kerze einer Sichtprüfung und ersetzen Sie sie, wenn sie offensichtlich Verschleiß zeigt oder die Isolierung gebrochen oder gerissen ist.
- 7.2.3. Wenn die Zündkerze in Ordnung ist, reinigen Sie sie mit einer Drahtbürste.
- 7.2.4. Prüfen Sie nach, ob der Luftspalt zwischen 0,7 und 0,8 mm beträgt.



- 7.2.5. Prüfen Sie nach, ob sich die Zündkerzenscheibe in gutem Zustand befindet und schrauben Sie die Zündkerze per Hand ein, um eine Verbiegung des Gewindes zu vermeiden.
- 7.2.6. Ziehen Sie sie anschließend mit dem Zündkerzenschlüssel an, um die Scheibe zusammenzudrücken.
Beim Einbau einer neuen Zündkerze muss sie eine $\frac{1}{2}$ Umdrehung nach dem Festsitz angezogen werden. Eine alte Zündkerze soll zwischen $\frac{1}{8}$ und $\frac{1}{4}$ Umdrehungen nach dem Festsitz angezogen werden.
VORSICHT: Die Zündkerze muss fest angezogen sein, da sie sich sonst erwärmen und den Motor beschädigen kann.



7.3 LUFTFILTERWARTUNG

Ein schmutziger Luftfilter kann eine Vergaserfehlfunktion verursachen. Reinigen Sie den Filter oft, insbesondere wenn sich bei der Arbeit viel Staub bildet.

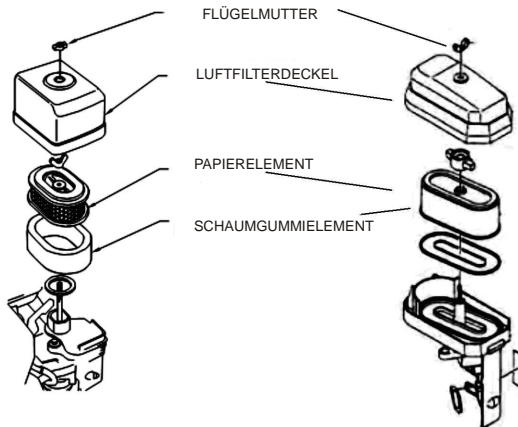
VORSICHT: Arbeiten Sie nicht ohne Luftfilter mit dem Motor, da dies zu hohem Motorverschleiß führt.



Die Motorfilterelemente dürfen niemals mit Kraftstoff oder Lösemitteln mit niedrigem Flammpunkt gereinigt werden. Dadurch könnte eine Explosion oder ein Brand verursacht werden.

HONDA / ROBIN MOTOR:

- 7.3.1. Lösen Sie die Flügelmutter und entfernen Sie den Luftfilterdeckel. Bauen Sie die Elemente aus, prüfen Sie sie und wechseln Sie sie aus, wenn Sie Löcher aufweisen oder gerissen sind.
- 7.3.2. Schaumgummielement: Waschen Sie es in einer Seifenlösung und spülen Sie es gründlich mit klarem Wasser aus. Sie können es auch mit nicht entzündlichen Lösemitteln waschen. Vollständig trocknen lassen. Das Element mit sauberem Motoröl tränken und auspressen, um den Ölüberschuss zu entfernen.
- 7.3.3. Papierelement: Klopfen Sie damit mehrmals gegen eine harte Oberfläche, um den überschüssigen Schmutz zu entfernen, oder geben Sie Druckluft von innen nach außen darauf.



MOTORFILTER HONDA GX 160

MOTORFILTER ROBIN EX 17

- 7.3.4. Die Patronen wieder in umgekehrter Reihenfolge einbauen.



Hatz Motor



- 7.3.5. Schraube am Filterdeckel lösen.
- 7.3.6. Filterpatrone aus der Luftfilterlagerung herausnehmen. Schütteln oder mit Druckluft ausblasen.
- 7.3.7. Filter wieder einsetzen.
- 7.3.8. Lagerdeckel wieder anbringen und mit der Schraube befestigen.

VORSICHT:

- Sollte mit dieser Vorgehensweise keine zufriedenstellende Sauberkeit erreicht werden (z. B. feuchter oder fettiger Schmutz), ist eine neue Filterpatrone einzusetzen.
- Prüfen Sie nach, ob die Patronendichtung nicht beschädigt ist.
- Prüfen Sie nach, ob die Filterpatrone keine Risse aufweist und keine anderen Schäden am Papierfilter vorhanden sind, indem Sie ihn gegen das Licht halten oder mit einer Lichtquelle beleuchten.

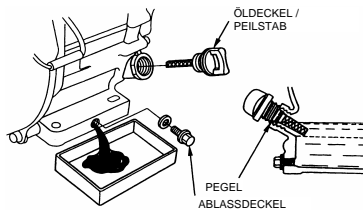


7.4 MOTORÖLWECHSEL

- 7.4.1. Der Motor muss auf einer ebenen Stellung und still stehen.
- 7.4.2. Lassen Sie das Öl ab, wenn der Motor noch lauwarm ist, um ein schnelles und vollständiges Entleeren zu erleichtern.
- 7.4.3. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das Öl aufzufangen.

HONDA MOTOR:

- 7.4.4. Lösen Sie den Einfüll- und den Ablassdeckel und entleeren Sie sie in einen Behälter.
- 7.4.5. Ablassdeckel wieder fest aufschrauben.
- 7.4.6. Füllen Sie mit dem empfohlenen Öl bis zum Ölstand auf (siehe Punkt 4.1 MOTORANGABEN).
- 7.4.7. Schrauben Sie den Einfülldeckel wieder auf und drehen Sie ihn fest.



Honda/Robin Motor

HATZ MOTOR:

- 7.4.8. Stellen Sie einen Behälter unter den Motor, um das Öl aufzufangen.
- 7.4.9. Entfernen Sie den Ölablassdeckel und warten Sie ab, bis das ganze Öl ausgelaufen ist.
- 7.4.10. Reinigen Sie den Ablassdeckel, legen Sie eine neue Scheibe ein und ziehen Sie ihn wieder an (50 Nm).
- 7.4.11. Füllen Sie Motoröl ein. (Siehe Abschnitt Technische Angaben)



Hatz Motor

⚠ VORSICHT: Entsorgen Sie das Altöl nach den gültigen Vorschriften.

Um den Ölstand zu prüfen, nehmen Sie den Peilstab heraus, reinigen ihn, stecken ihn wieder ein, indem Sie den Deckel drehen, und nehmen ihn anschließend wieder heraus. Prüfen Sie den Ölstand am Peilstab und füllen Sie bei Bedarf bis zur Max.-Linie wieder auf.



7.5 MOTORGESCHWINDIGKEITSEINSTELLUNG (HONDA / ROBIN MOTOR)

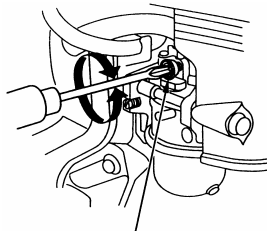
Der Motor muss bei voller Last mit 3600 ± 100 U/min laufen.

- 7.5.1. Stellen Sie den Motor auf ein Polster.
- 7.5.2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ein paar Minuten lang warmlaufen.
- 7.5.3. Drücken Sie den Gasanschlag nach innen, um die Geschwindigkeit zu erhöhen und geben Sie nach, um die erreichte Geschwindigkeit zu senken. Prüfen Sie nach, ob der Gashebel den Anschlag berührt, wenn Sie die U/min messen.

7.6 VERGASEREINSTELLUNG (HONDA / ROBIN MOTOR)

⚠ ACHTUNG: Beim Arbeiten im Kraftstoffsystem darf es keinen offenen Flammen ausgesetzt werden. Rauchen verboten.

- 7.6.1. Starten Sie den Motor und warten Sie ab, bis er sich auf Betriebstemperatur angewärmt hat.
- 7.6.2. Stellen Sie den Motor auf Leerlauf und drehen Sie Anschlagsschraube des Gashebels, bis die Standardleerlaufgeschwindigkeit erreicht ist: $1400 \begin{matrix} +200 \\ -150 \end{matrix}$ U/min



GASHEBELANSCHLAGSCHRAUBE

BETRIEB IN HOCHGELEGENEN GEBIETEN:

Auf großen Höhen ist die Luft- und Kraftstoffmischung im normalen Vergaser übersättigt. Die Leistung lässt nach und der Kraftstoffverbrauch erhöht sich.

Die Leistung auf großen Höhen kann durch spezifische Änderungen am Vergaser verbessert werden. Wird der Motor immer auf Höhen über 1.500 m N.N. betrieben, sollte ihr Hondahändler diese Änderungen am Vergaser ausführen.

Sogar bei einer angemessenen Vergaserversorgung nimmt die Motorleistung jeweils ca. 3,5 % bei weiteren 300 m Höhenanstieg ab. Die Auswirkung der Höhe auf die Motorleistung wird sogar größer, wenn der Vergaser nicht geändert wird.

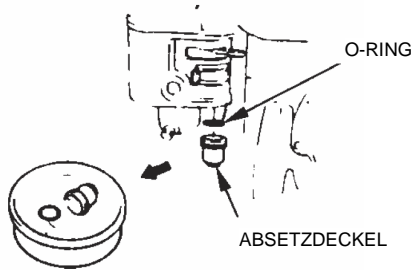
⚠ ACHTUNG:

Der Pumpenbetrieb auf einer niedrigeren Höhe als die, für die der Vergaserhahn eingestellt wurde, kann zu niedrigerer Leistung, Überhitzung und schweren Motorschäden aufgrund eines zu hohen Luft- und Kraftstoffgemischdurchflusses kommen.



7.7 ABSETZBEHÄLTERRREINIGUNG (HONDA / ROBIN MOTOR)

- 7.7.1. Schließen Sie den Kraftstoffhahn.
- 7.7.2. Entnehmen Sie das Absetzbehälter mit dem O-Ring.
- 7.7.3. Waschen Sie beides in nicht entzündlichem Lösemittel, trocknen Sie sie und bauen Sie sie wieder fest ein.
- 7.7.4. Öffnen Sie den Kraftfahh und prüfen Sie nach, ob keine Lecks vorhanden sind und der Bereich vor dem Motorstart ganz trocken ist.





7.8 KRAFTSTOFFFILTER WECHSELN (HATZ MOTOR)

Die Wartungsintervalle für den Kraftstoffpumpenfilter hängen von der Sauberkeit des verwendeten Dieselmotors ab und müssen bei Bedarf auf 250 Stunden abgesenkt werden.



ACHTUNG:

- Beim Arbeiten im Kraftstoffsystem, keine offenen Flammen verwenden und nicht rauchen.



WICHTIG:

- Bei den Tätigkeiten sauber vorgehen, um zu verhindern, dass Schmutz in das Kraftstoffrohr eindringen kann.
- Kraftstoffpartikel können Schäden im Einspritzsystem verursachen.

- 7.8.1.** Tankdeckel öffnen und Kraftstofffilter aus seiner Lagerung im Tank mit Hilfe einer Schnur herausziehen.
- 7.8.2.** Kraftstoffleitung „1“ vom Filter „2“ abschrauben und am neuen Filter anbringen.
- 7.8.3.** Den Filter wieder einsetzen und den Deckel des Kraftstofftanks schließen.
- 7.8.4.** Die Entlüftung des Kraftstoffeinspritzsystems erfolgt automatisch.

7.9 ÖLFILTER REINIGEN (HATZ MOTOR)

Die Ölfilterreinigung sollte zur gleichen Zeit wie der Ölwechsel erfolgen, da beim Filterauswechseln Ölverluste entstehen können.



ACHTUNG:

- Der Motor muss auf einer ebenen Stellung und still stehen.
- Verbrennungsgefahr durch heißes Öl!
- Entsorgen Sie das Altöl nach den gültigen Vorschriften.

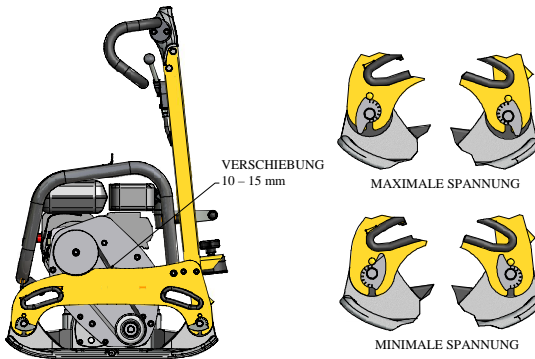
- 7.9.1.** Mutter „1“ lösen (ca. 5 Umdrehungen)
- 7.9.2.** Filter aus dem Gehäuse nehmen
- 7.9.3.** Mit Druckluft von innen nach außen den Schmutz vom Filter entfernen.
- 7.9.4.** Prüfen Sie den Zustand der Dichtung „1“ und wechseln Sie sie aus, falls sie beschädigt sein sollte.
- 7.9.5.** Prüfen Sie den Zustand, in dem sich die Dichtung „2“ befindet. Sie muss richtig eingesetzt sein. Bei Bedarf ist der Ölfilter zu wechseln.
- 7.9.6.** Schmieren Sie die Dichtung bevor sie eingesetzt wird.
- 7.9.7.** Führen Sie den Filter ein, indem Sie fest drücken.
- 7.9.8.** Prüfen Sie, ob sich die Enden „1“ der Spannfedern neben dem Ölfilter befinden, bevor die Mutter angezogen wird.
- 7.9.9.** Prüfen Sie den Ölstand am Peilstab und geben Sie bei Bedarf Öl bis zur MAX-Linie zu.



7.10 RICHTIGE RIEMENSPIANNUNG UND -SPEZIFIZIERUNG

Prüfen Sie die Riemenspannung bei einer neuen Maschine, oder nachdem er ausgewechselt wurde, sowie während der folgenden fünf Betriebsstunden der Platte. Bei Normalbetrieb der Maschine ist der Riemen alle 50 Betriebsstunden oder jede Woche zu prüfen und bei Bedarf einzustellen.

Riemenspannung: der Riemen kann anhand der Nocken zur Abstandsregelung zwischen dem Platten- und dem Motorunterteil gespannt werden.



- 7.10.1. Lösen Sie die drei Befestigungsschrauben der oberen Riemenabdeckung. Entfernen Sie sie.
- 7.10.2. Lösen Sie die Befestigungsschrauben der Einstellnocken.
- 7.10.3. Stellen Sie Nocken so ein, dass der Riemen, wenn alle Nocken auf der gleichen Stellung stehen, so gespannt ist, dass er sich bei leichtem Druck in der Mitte 10-15 mm durchbiegt.
- 7.10.4. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben der Einstellnocken wieder an.
- 7.10.5. Bringen Sie die obere Riemenabdeckung wieder an und ziehen Sie deren beiden Schraube an.


7.11 KEILRIEMEN AUSWECHSELN



Achtung: Die Maschine muss ausgeschaltet oder außer Betrieb sein.



Wenn die Maschine in Betrieb war, ist die Transmissionsbaugruppe heiß. Stellen Sie sicher, dass sich die Maschine vor Ausführung dieser Arbeit abgekühlt hat.

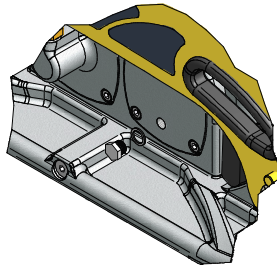
- 7.11.1. Lösen Sie die Schrauben der oberen (1) und unteren (2) Riemenabdeckung und nehmen Sie die Riemenabdeckungen ab.
- 7.11.2. Stellen Sie die Nocken auf die Mindestspannungsstellung, um den Riemen leichter abnehmen zu können (4).
- 7.11.3. Nehmen Sie den Riemen ab und bauen Sie einen neuen ein. Die Riemenspezifikation für den Honda GX160 Motor lautet B (17× 11) 930 und für den 1B20 Motor B (17× 11) 910.
- 7.11.4. Stellen Sie die Nocken so ein, dass sich der Riemen bei leichtem Druck in der Mitte 10 – 15 mm durchbiegt.
- 7.11.5.  Achtung: Stellen Sie sicher, dass die 4 Spannbleche auf der gleichen Stellung stehen, damit die Maschine ausgeglichen ist.



7.11.6. Bauen Sie die obere und untere Riemenabdeckung wieder ein.

7.12 WARTUNG DER VIBRATIONSBAUGRUPPE

Prüfen Sie alle 50 Betriebsstunden den Ölstand der Platte. Stellen Sie das Gerät auf eine waagerechte und flache Fläche. Lösen Sie den Öldeckel mit seiner Scheibe. Wenn der Ölstand unter dem Gewinde steht, müssen Sie Öl nachfüllen und den Öldeckel wieder festschrauben.

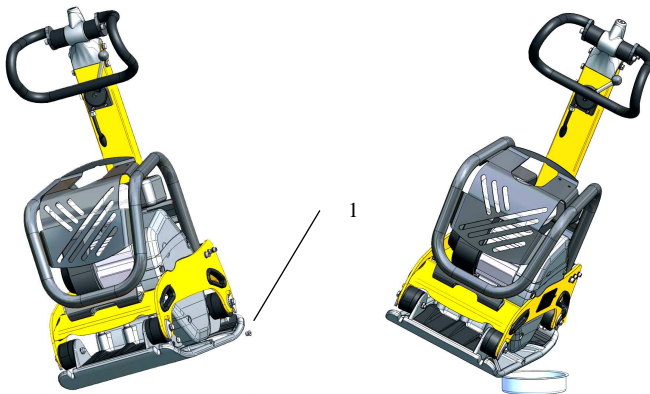


Wechseln Sie das alle Öl alle 300 Betriebsstunden.



ACHTUNG: Die Maschine muss ausgeschaltet oder außer Betrieb sein.
Entleeren Sie das Öl nur, wenn die Maschine betriebswarm ist.
Verbrennungsgefahr durch heißes Öl!
Entsorgen Sie das Altöl nach den gültigen Vorschriften.

- 7.12.1. Legen Sie Maschine leicht auf die entgegengesetzte Seite der Seite, wo das Öl abgelassen werden soll.
- 7.12.2. Entfernen Sie den Ablassdeckel des Vibratoröls (1).
- 7.12.3. Neigen Sie die Maschine jetzt auf die andere Seite und warten Sie ab, bis das ganze Öl ausgeflossen ist.
- 7.12.4. Neigen Sie Maschine wieder auf die erste Seite und füllen Sie 1 Liter Shell MORLINA 100 Öl ein.
- 7.12.5. Bringen Sie den Deckel wieder an.



REVERSIERBARE PLATTEN

TEN2540-TEN2550-TEN3040-TEN3050



7.13 WARTUNG DER HYDRAULIKSTEUERUNG

Prüfen Sie den Pegelstand jeden Monat oder alle 250 Stunden.

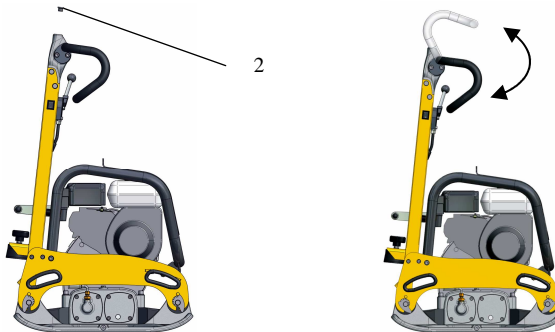
- 7.13.1. Stellen Sie den Mast auf die Außer-Betrieb-Stellung.
- 7.13.2. Entfernen Sie den Kontrolldeckel des Griffgehäuses.
- 7.13.3. Prüfen Sie, ob das Öl bis an die untere Kante der Bohrung reicht.



ACHTUNG: Die Maschine muss ausgeschaltet oder außer Betrieb sein.

Kreislauffüllung

- 7.13.4. Entfernen Sie den oberen Deckel des Zylindergehäuses am Griff (2).
- 7.13.5. Stellen Sie den Griff auf die vorderste Stellung.
- 7.13.6. Füllen Sie Shell MORLINA 100 Öl durch die Zylinderbohrung ein und pumpen Sie mit dem Griff, damit das Öl absinkt. Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis sich der gesamte Kreislauf gefüllt hat.
- 7.13.7. Schließen Sie die Kontrollbohrung.
- 7.13.8. Schließen Sie die Einfüllbohrung.





7.14 STÖRUNGSFINDUNG UND ABHILFE

BENZINMOTOR

Startet nicht:

- Kraftstoff vorhanden und Zündkerze gibt keine Funken ab

- Strom im Hochspannungskabel vorhanden
 - Strom im Hochspannungskabel vorhanden
 - Zündkerze gebrückt
 - Kohleablagerung in der Zündkerze
 - Kurzschluss aufgrund einer fehlerhaften Isolierung der Zündkerze
 - Fehlerhafte Elektrodentrennung
- Kein Strom im Hochspannungskabel vorhanden
 - Schalter des Halteknopfs kurzgeschlossen
 - Zündspule fehlerhaft
 - Fehlerhafte oder kurzgeschlossene Kondensatorisolierung
 - Zündspule kaputt oder kurzgeschlossen

• Ordnungsgemäße Verdichtung

- Fehlerhafter Kraftstoff
- Wasser oder Staub sind eingedrungen
- Luftfilter fehlerhaft

- Kraftstoff vorhanden und Zündkerze gibt Funken ab

• Fehlerhafte Verdichtung

- Einlass- oder Auslassventil verklebt oder fehlerhaft
- Kolbenring oder Zylinder abgenutzt
- Zylinderkopf oder Zündkerze falsch eingestellt
- Zylinderkopf- oder Zündkerzendichtung fehlerhaft

• Die verriegelte Kupplung führt dazu, dass sich der Vibrator beim Startversuch dreht

• Kein Kraftstoff im Vergaser vorhanden

- Kraftstofftank leer
- Kraftstoffhahn nicht richtig geöffnet
- Kraftstofffilter verstopft
- Belüftungsbohrung im Tankdeckel verstopft
- Luftansammlung im Rohr
- Vergasereingangsventil verklebt

Keine Leistung:

- Unzureichende Leistung

- Normale Verdichtung und kein Zündfehler feststellbar
 - Luftfilter fehlerhaft
 - Kohleablagerung im Zylinder
 - Kraftstoffpegel im Vergaser nicht i. O.
- Unzureichende Verdichtung
 - (Siehe "Unzureichende Verdichtung" weiter oben)
- Die Verdichtung ist i. O., aber die Zündung ist fehlerhaft
 - Wasser im Kraftstoff
 - Zündkerze verschmutzt
 - Zündspule fehlerhaft



- *Die Zündkerze wird häufig kurzgeschlossen*
- *Vibrator mit Ölübermenge*
- **Motor überhitzt**
 - *Kohleablagerung in der Kraftstoffkammer oder am Auspuff*
 - *Fehlerhafte Wärmeleistung der Zündkerze*
 - *Kühlflügel verschmutzt*
- **Die Drehgeschwindigkeit schwankt**
 - *Fehlerhafte Reglereinstellung*
 - *Reglerfeder fehlerhaft*
 - *Fehlerhafter Kraftstofffluss*
 - *In das Ansaugrohr dringt Luft ein*

Fehlerhafte Funktionsweise des Rückfahrstarters

- **Drehteil mit Staub verklebt**
- **Schraubenfederausfall**

DIESELMOTOR (luftgekühlt)

Fehlerhafter Start:

A.- Fehlerhafte Verdichtung

- *Keine Verdichtung*
 - *Ansaug- oder Auspuffventil fehlerhaft*
 - *Fehlerhafte Deskompression*
- *Kaum Verdichtung oder sehr gering*
 - *Fehlerhafter Ventilsitzkontakt*
 - *Abgenutzter Kolbenring*
 - *Abgenutzter Zylinder*
 - *Fehlerhafte Zylinder- und Zylinderkopfeinstellfläche*
 - *Einspritzersitz lose*

B.- Fehlerhafte Kraftstoffeinspritzung in die Verbrennungskammer

- *Kraftstoffstrom unzureichend oder nicht vorhanden*
 - *Belüftungsbohrung im Tankdeckel verstopft*
 - *Durchfluss durch Kraftstofffilter und Filtersieb verstopft*
 - *Kraftstofffilterhahn geschlossen*
 - *Luft im Rohr eingeschlossen (besonders, wenn der Tank leer ist)*
- *Keine Kraftstoffeinspritzung in die Verbrennungskammer*
 - *Einspritzpumpenzylinder oder Kolben verklebt*
 - *Einspritzer verstopft*
 - *Einspritzernadel verklebt*
- *Kraftstofftank leer*
- *Wasser oder Staub sind eingedrungen*

C.- Kraftstoff- und Verdichtungssystem, etc., normal, aber kein Start

- *Die Startgeschwindigkeit wird nicht erreicht*
 - *Fehlerhafter Startvorgang.*
 - *Hohe Viskosität oder zu hohe Verschmutzung des Motoröls*
 - *Eingepresste Luft im Rohr*



Unzureichende Ausgangsleistung. Fehlerhafte Verdichtung:

- **Motor überhitzt und Auspuff verschmutzt**
 - Kühflügel verschmutzt
 - Wasser im Kraftstofffilter
 - Kohleablagerung in der Kraftstoffkammer oder am Auspuff
 - Falsche Raucheinstellung
 - Überlastung
 - Fehlerhafte Vorschubeinstellung der Einspritzung
 - Einspritzer verstopft
- **Die Geschwindigkeit schwankt**
 - Falscher Kontakt zwischen Reglergabel und Schlauchleitung
 - Reglerfeder fehlerhaft
 - Schwinghebelplatte und andere Gleiteile abgenutzt oder mit Betriebsstörung
- **Die Motorgeschwindigkeit erhöht sich nicht**
 - Fehlerhafte Ventil synchronisierung
 - Auspuff oder Dämpfer verstopft
 - Überlastung
- **Fehlerhafte Zündung und weißes Abgas**
 - Kolben, Zylinder, Ring abgenutzt
 - Einspritzer verstopft
 - Oberer und unterer Kolbenring umgekehrt eingebaut
 - Fehlerhafte Vorschubeinstellung der Einspritzung
 - Fehlerhafte Ventil synchronisierung
 - Einspritzpumpendichtung lose
 - Einspritzpumpendichtung lose
- **Hoher Kraftstoffverbrauch (dunkles Abgas)**
 - Leck in der Kraftstoffleitung
 - Luftfilterelement verstopft
 - Kraftstoff fehlerhaft, weil er Verunreinigungen enthält
 - Überlastung
- **Gleitteil mit zu hohem Verschleiß oder Kolbenring verklebt**
 - Falsches Öl
 - Der Ölwechsel wird vernachlässigt
 - Luftfilterelement verstopft oder schmutzig
- **Plötzlicher Stopp mit ungewöhnlichem Geräusch**
 - Verzahnung oder Schaden am Kolben oder an der Stange
- **Schmieröl verdünnt, dadurch höheres Volumen**
 - Kolbenkörper der Einspritzpumpe abgenutzt
- **Der Motor stoppt nicht, auch nicht, wenn die Kraftstoffversorgung unterbrochen wird (oder geht in Schnellgang)**
 - Zuviel Öl
 - Fehlerhafter Einbau des Regelsystems
 - Einspritzpumpenrahmen verschoben



MASCHINENBEDIENUNG

Maschine verfährt schräg

- *Unzureichende Motorleistung*
- *Die Kupplung rutscht*
- *Der V-Riemen rutscht*
- *Vibratorölübermenge*
- *Vibratorinnenteil beschädigt*

Maschine fährt nicht vorwärts

- *V-Riemen entkoppelt oder rutscht*
- *Kupplung rutscht*
- *Mechanischer Fehler im Exzenterkasten: Enarco – Kundendienst benachrichtigen*
- *Wenn sie vibriert, aber nicht verfährt, ist es möglich, dass sich der Vibrator auf einer feuchten und rutschigen Fläche befindet. Auf einer angemessenen Fläche probieren*

Rückfahrt mit niedriger Geschwindigkeit

- *Ölmangel in der Hydrauliksteuerung der Platte: mit Öl nach Angaben im Punkt 7.13 nachfüllen*
- *Luft im Kreislauf der Hydrauliksteuerung: Kreislauf entlüften*

Vorwärtsfahrt mit niedriger Geschwindigkeit

- *Ölübermenge in der Hydrauliksteuerung: Öl aus dem Kreislauf entfernen, bis es auf dem Kontrollpegel steht*

Hydrauliköllecks

- *Fehlende Dichtheit, Hydraulikschlauch fehlerhaft: fehlerhafte Bauteile auswechseln*



8 IM STÖRUNGSFALL

8.1 ANWEISUNGEN ZUR ERSATZTEILBESTELLUNG

1. Auf allen Ersatzteilbestellungen MUSS DIE SACHNUMMER DES TEILS AUS DER STÜCKLISTE angegeben werden. Es ist auch empfehlenswert, DIE FERTIGUNGSNUMMER DER MASCHINE anzugeben.
2. Das Typenschild mit den Serien- und Modellnummern befindet sich auf der Unterseite des Motorunterteils.
3. Geben Sie uns die ordnungsgemäßen Transportanweisungen, inkl. gewünschte Strecke, sowie Anschrift und vollständigen Namen des Empfängers, an.
4. Senden Sie ohne schriftliche Genehmigung keine Ersatzteile an das Werk zurück. Alle zulässigen Rücksendungen müssen frei erfolgen.

8.2 ANWEISUNGEN ZUR BEANTRAGUNG DER GEWÄHRLEISTUNG

1. Die Gewährleistungsdauer beträgt 1 Jahr ab Maschinenerwerb. Die Gewährleistung deckt Teile mit Herstellungsfehlern.
2. Unter keinen Umständen deckt die Gewährleistung Störungen aufgrund fehlerhafter Geräteverwendung.
3. Bei allen Gewährleistungsanträgen IST DIE MASCHINE AN ENARCO, S.A. ODER AN DIE ZUGELASSENE WERKSTATT mit Angabe des Namens und der vollständigen Anschrift des Empfängers zu senden.
4. Die Kundendienstabteilung gibt sofort bekannt, ob die Gewährleistung anerkannt wird. Auf Antrag wird auch ein technischer Bericht gesendet.
5. Geräte, die von Personal manipuliert wurden, das nicht zu ENARCO, S.A. gehört, haben keine Garantie.



9 WICHTIGE ANSCHRIFTEN

ENARCO, S.A.

- Anschrift: C/ Burtina, 16
50197 ZARAGOZA, SPANIEN
- Tel.: (34) 976 464 090
- Fax: (34) 976 471 470

HOMEPAGE: <http://www.enar.es>

TECHNISCHER KUNDENDIENST: sat@enar.es

HINWEIS: ENARCO, S.A. behält sich das Änderungsrecht aller Angaben in diesem Handbuch ohne Vorankündigung vor.

de

33

HOJA EN BLANCO



ENARCO, S.A.

BEI EVENTUELLEN FRAGEN ZU EINZELTEILZEICHNUNGEN UND STÜCKLISTEN
UNSERER MASCHINEN, BESUCHEN SIE BITTE UNSERE HOMEPAGE

Web: <https://www.enar.es/>

DE

